



Sammlung Theaterzettel

Lucia von Lammermoor

Langer, Ferdinand

1896-12-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 4. Dezember 1896.

32. Vorstellung im Abonnement A.

Lucia von Lammermoor.

Oper in 3 Akten von S. Cammerone. Musik von Donizetti.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Lord Henry Ashton	Herr Kromer.
Miss Lucia, dessen Schwester	Frl. Esurgay.
Sir Edgar von Ravenswood	Herr Krug.
Lord Arthur Bucclaw	Herr Erl.
Raimund Bidebent, Erzieher Lucia's	Herr Döring.
Alisa, Lucia's Kammerfrau	Frl. Wagner.
Norman, Befehlshaber der Reifigen von Ravenswood	Herr Rüdiger.

Damen. Ritter. Bewohner von Lammermoor. Pagen. Reifige.

Die Handlung geht in Schottland vor, theils im Schlosse von Ravenswood, theils im verfallenen Thurne von Wolfscrag.
Zeit: Ende des 16. Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:		Loge II. Rang, 1. Reihe	
Loge II. Rang	M. 2.— per Platz				M. 3.— per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.—			2. u. 3. Reihe	2.50
2. 3. u. 4. Reihe	4.50			Loge III. Rang, 1. Reihe	2.—
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—			2. u. 3. Reihe	1.20
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—			Sperreiß im I. Parquet	3.50
2. u. 3. Reihe	1.50			Sperreiß im II. Parquet	2.50
				Stehplatz im Parquet	2.50
				Parterre	1.50
				Gallerieloge	—80
				Gallerie	—40

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Sichplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Vochstein, vorm. G. Gatenberger, Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Samstag, den 5. Dezember 1896. 4. Volksvorstellung.

FEDORA.

Drama in 4 Akten von Victorien Sardou. Deutsch von Paul Lindau.

Anfang 7 Uhr.